



CDU/FDP Gruppe Kreistag Peine  
Der Gruppensprecher

Landkreis Peine  
Herrn Landrat  
Henning Heiß  
Burgstraße 1  
31224 Peine

10. Mai 2023

**Sehr geehrter Herr Landrat Heiß,**

das im Sommer 2016 an der Peiner Eichendorffschule gestartete Projekt der Klassenassistenzen wird Ende des Schuljahres 2022/2023 auslaufen. Basierend auf den Erfahrungen der vergangenen sieben Jahre, hat der Peiner Kreisausschuss in seiner Sitzung vom 14.12.2022 einstimmig die Umsetzung einer inklusiven Bildungslandschaft an vier Grundschulen im Peiner Stadtgebiet beschlossen, beginnend zum Schuljahr 2023/2024.

Details zur Ausgestaltung des Projekts, insbesondere hinsichtlich der Situation, auf die sich Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern an der Eichendorffschule und an den drei weiteren Grundschulen ab dem Schuljahr 2023/2024 einzustellen haben, sind zum jetzigen Zeitpunkt nicht bekannt. Um sich auf das im Sommer 2023 beginnende Schuljahr mit einem gewissen Vorlauf vorbereiten zu können, ist für die beteiligten Akteure eine gewisse Planungssicherheit erforderlich.

Für die CDU/FDP-Gruppe im Kreistag des Landkreises Peine bitte ich vor diesem Hintergrund um schriftliche Beantwortung folgender Anfrage:

**Anfrage:**

1. Wie genau ist die Ausgestaltung der inklusiven Bildungslandschaft an den vier beteiligten Grundschulen ab dem Schuljahr 2023/2024 geplant?  
Welches sind die wesentlichen Elemente, die die inklusive Bildungslandschaft ausmachen?  
Wie wird die Umsetzung an den beteiligten Grundschulen in der täglichen Praxis ablaufen?
2. In welcher Form werden Klassenassistentenkräfte oder vergleichbare Kräfte in der inklusiven Bildungslandschaft eine Rolle spielen?

- 2 -

3. Wird es für die Schülerinnen und Schüler mit Förderbedarf bzw. für deren Eltern an der Eichendorffschule wieder und an den drei anderen beteiligten Grundschulen weiterhin erforderlich sein, einen Antrag auf individuelle Schulbegleitung zu stellen?
4. Falls ja, werden/wurden die betroffenen Schüler bzw. deren Eltern rechtzeitig auf diesen Umstand hingewiesen? Falls wieder/weiterhin eine individuelle Schulbegleitung erforderlich ist und beantragt werden muss, kann gewährleistet werden, dass alle Schüler mit Förderbedarf eine entsprechende Schulbegleitung zur Seite gestellt bekommen?
5. Werden die Lehrkräfte, aber auch die Schüler und ihre Eltern an den vier beteiligten Grundschulen bereits jetzt im Vorfeld in die Planung, Vorbereitung und später in die Umsetzung der inklusiven Bildungslandschaft einbezogen? Wenn ja, in welcher Form?
6. Erhalten die Schüler und ihre Eltern, aber auch die Lehrkräfte der Eichendorffschule, Beratung und Hilfestellung beim Übergang des bisherigen Modells der Klassenassistenzen auf die im Sommer 2023 beginnende inklusive Bildungslandschaft? Werden klare Hinweise gegeben, welche Schritte wann zu beachten sind?
7. Erhalten die Schüler und ihre Eltern, aber auch die Lehrkräfte der drei weiteren beteiligten Grundschulen, Beratung und Hilfestellung bei der Umsetzung der inklusiven Bildungslandschaft?  
Werden klare Hinweise gegeben, welche Schritte wann zu beachten sind?

Mit freundlichem Grüßen



(Michael Kramer)

-Vorsitzender CDU/FDP-Gruppe-



(Julius Nießen)

- Mitglied im Jugendhilfeausschuss -